

## Mitteilungsvorlage

**Vorlage-Nr.: 2014/206**

freigegeben am **05.12.2014**

**Stab**

Sachbearbeiter/in: Dudek

**Datum: 11.11.2014**

### **Auswirkung einer möglichen Anhebung der Ortssteuern**

#### **Beratungsfolge:**

Status

Ö

Datum

09.12.2014

Gremium

Finanz- und Wirtschaftsausschuss

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Bericht über Auswirkungen der möglichen Anhebung der Ortssteuern wird zur Kenntnis genommen.

#### **Sach- und Rechtslage:**

Aus der Mitte des Finanzausschusses am 10.11.2014 war die Bitte geäußert worden, eine Übersicht über Auswirkungen einer möglichen Steuererhöhung zu erhalten.

Formalrechtlich war nach dem jetzigen Stand der Planungen für den Haushaltsplan 2015 eine Anhebung der örtlichen Steuersätze nicht erforderlich.

In der Tabelle (Tab.) 1 sind für alle Ortssteuern die aktuellen Hebesätze sowie die einzelnen Beiträge genannt.

Aus Sicht der Verwaltung wäre zu prüfen, inwieweit bei einer Erhöhung die Realsteuerhebesätze nicht auch an die übrigen Ortssteuern anzupassen wären. Es versteht sich von selbst, dass, je nach Lebensumständen, dann in einzelnen Fällen eine kombinatorische Wirkung eintreten kann.

Ebenfalls in Tab. 1 sind mögliche Änderungen dargestellt, deren spezifische Auswirkungen anhand von Beispielen in Tab. 2 angeführt werden.

Da sich die Realsteuerhebesätze bei individuellen Grundstücks- beziehungsweise gewerblichen Gegebenheiten unterschiedlich auswirken, wurden unterschiedliche Beispielsfälle mit unterschiedlichen Hebesätzen aufgeführt.

**Tab. 1**

Steuerart	Hebesatz aktuell		Hebesatz mögliche Veränderung		Letzte Anhebung
<b>Grundsteuer A</b>	280 %		300 % oder keine Änderung		01.01.2003
<b>Grundsteuer B</b>	300 %		320 % oder 340 %		01.01.2003
<b>Gewerbesteuer</b>	310 %		330 % oder 325 %		01.01.2003
<b>Hundesteuer</b>	1. Hund	43,00 €	1. Hund	50,00 €	01.01.2002
	2. Hund	61,00 €	2. Hund	80,00 €	
	weiterer Hund	80,00 €	weiterer Hund	120,00 €	
	Kampfhund	0,00 €	Kampfhund	500,00 €	
<b>Vergnügungssteuer</b>	Geräte mit Gewinnmöglichkeit	Gaststätte: 23,00 € Spielhalle: 61,00 €	Geräte mit Gewinnmöglichkeit	Abschaffung der Pauschalbesteuerung und Einführung Besteuerung nach Gewinn: 15 %	01.01.2002
	Geräte ohne Gewinnmöglichkeit	Gaststätte: 6,00 € Spielhalle: 38,00 €	Geräte ohne Gewinnmöglichkeit	Gaststätte: 20,00 € Spielhalle: 50,00 €	
	Geräte: Darstellung Gewalttätigkeiten	0,00 €	Geräte: Darstellung Gewalttätigkeiten	300,00 €	
	Musikautomaten	8,00 €	Musikautomaten	10,00 €	
	PC-Bildschirmplätze	0,00 €	PC-Bildschirmplätze	10,00 €	

Beispiele für die Betroffenheiten der Steuerzahler:

**Tab. 2**

Grundsteuer A:

Betrieb	Einheitswert	X Steuer-messzahl	Mess-betrag	Grundsteuer				
				bisher	Ergebnis der Erhöhung			
				Prozent 280	Prozent 290	Prozent 300	Prozent 310	Prozent 320
Euro	v. Tsd.	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Nebenerwerbsbetrieb; ca. 4 ha	12.425	6	74,55	208,74	216,20	223,65	231,11	238,56
Mittlerer landw. Betrieb mit Milchviehhaltung; ca. 33 ha	19.223		115,34	322,95	334,49	346,02	357,55	369,09
Größerer landw. Betrieb mit Milchviehhaltung; ca. 47 ha	57.212		343,27	961,16	995,48	1.029,81	1.064,14	1.098,46
				Einheitswert	<b>zusätzliche Belastung</b>	<b>zusätzliche Belastung</b>	<b>zusätzliche Belastung</b>	<b>zusätzliche Belastung</b>
				12.425	<b>7,46</b>	<b>14,91</b>	<b>22,37</b>	<b>29,82</b>
				19.223	<b>11,54</b>	<b>23,07</b>	<b>34,60</b>	<b>46,14</b>
				57.212	<b>34,32</b>	<b>68,65</b>	<b>102,98</b>	<b>137,30</b>

Grundsteuer B:

Grundstücksgröße	Baujahr Haus	Einheitswert	Messbetrag	Grundsteuer				
				bisher	Ergebnis der Erhöhung			
				Prozent 300	Prozent 310	Prozent 320	Prozent 330	Prozent 340
qm		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
819	1934	10.788,26	28,05	84,15	86,96	89,76	92,57	95,37
729	1991	51.538,22	145,87	437,61	452,2	466,78	481,37	495,96
725	2008	59.207,00	172,71	518,13	535,4	552,67	569,94	587,21
				Grundstücksgröße qm	<b>zusätzliche Belastung</b>	<b>zusätzliche Belastung</b>	<b>zusätzliche Belastung</b>	<b>zusätzliche Belastung</b>
				819	<b>2,81</b>	<b>5,61</b>	<b>8,42</b>	<b>11,22</b>
				729	<b>14,59</b>	<b>29,17</b>	<b>43,76</b>	<b>58,35</b>
				725	<b>17,27</b>	<b>34,54</b>	<b>51,81</b>	<b>69,08</b>

Gewerbesteuer:

Gewinn		Steuermess- betrag	Gewer- besteuer- mess-betrag	Gewerbesteuer				
				bisher	Ergebnis der Erhöhung			
aus Gewerbe- betrieb Euro	abgerundet auf volle 100 Euro	Prozent	Euro	Prozent 310	Prozent 320	Prozent 330	Prozent 340	Prozent 350
4.287	4.200	5	210,00	651,00	672,00	693,00	714,00	735,00
13.964	13.900		695,00	2.154,50	2.224,00	2.293,50	2.363,00	2.432,50
568	500		25,00	77,50	80,00	82,50	85,00	87,50
			Gewerbest.- messbetrag	<b>zusätzliche Belastung</b>	<b>zusätzliche Belastung</b>	<b>zusätzliche Belastung</b>	<b>zusätzliche Belastung</b>	<b>zusätzliche Belastung</b>
			210,00	<b>21,00</b>	<b>42,00</b>	<b>63,00</b>	<b>84,00</b>	
			695,00	<b>69,50</b>	<b>139,00</b>	<b>208,50</b>	<b>278,00</b>	
			25,00	<b>2,50</b>	<b>5,00</b>	<b>7,50</b>	<b>10,00</b>	

In Tab. 3 ist dargestellt, welche Mehrerträge sich dadurch für den Haushalt ergeben würden auf der Grundlage aktueller Zahlungsdaten. Hierbei handelt es sich um Nettobeträge der Realsteuern.

Die übrigen Ortssteuern würden für eine weitere Verbesserung von rund 50.000 € sorgen.

Eine alternative Betrachtung wurde in Tab. 3 insoweit angestellt, als dass eine kompensatorische Wirkung bei Festlegung eines Steuersatzes auf eine bestimmte und von einer gleichmäßigen Erhöhung der anderen Hebesätze abweichende Höhe vorgenommen wurde.

Die Alternative beinhaltet, die Hebesätze nicht durchgängig um 20 % anzuheben, sondern

- den Gewerbesteuerhebesatz auf den im Landkreis sonst am niedrigsten vorhandenen Hebesatz, also von 310 % auf 325 % anzuheben und im übrigen
- die Restkompensation über die Anhebung des Hebesatzes für die Grundsteuer B vorzunehmen, also von 300 % auf 340 %

Tab. 3

	Steueraufkommen Ansatz 2015	Erhöhung			
		Änderung für Rastede (+ 20 %)	Änderung für Rastede (GewSt. im LK niedrigs- ter Wert. Ausgleich über GrdSt. B)	Höchstwerte im LK	Landesdurch- schnitt
<b>Prozent Grundsteuer A</b>	280	300	280	330	354
	-135.000,00	-144.642,86	-135.000,00	-159.107,14	-170.678,57
	<b>Mehrerträge:</b>	-9.642,86	0,00	-24.107,14	-35.678,57
<b>Prozent Grundsteuer B</b>	300	320	340	350	370
	-2.370.000,00	-2.528.000,00	-2.686.000,00	-2.765.000,00	-2.923.000,00
	<b>Mehrerträge:</b>	-158.000,00	-316.000,00	-395.000,00	-553.000,00
<b>Prozent Gewerbsteuer</b>	310	330	325	360	373
	-8.100.000,00	-8.622.580,65	-8.491.935,48	-9.406.451,61	-9.746.129,03
	<b>Mehrerträge:</b>	-522.580,65	-391.935,48	-1.306.451,61	-1.646.129,03
<b>Summe Mehrerträge:</b>		<b>-690.223,50</b>	<b>-707.935,48</b>	<b>-1.725.558,76</b>	<b>-2.234.807,60</b>

Die Tab. 4 und Tab. 5 enthalten Übersichten über die Gemeinden im Ammerland beziehungsweise ausgewählten Gemeinden der Umgebung. Eine Übersicht über die Hebesätze für die Gemeindesteuern für die Gemeinden im Bezirk der Oldenburgischen Industrie- und Handelskammer ist dieser Vorlage als Anlage 1 beigefügt.

**Tab. 4**

Grundsteuer A, B und Gewerbesteuer:

	Apen	Bad Zwischenahn	Edeweicht	Rastede	Westerstede	Wiefelstede	Landes-durchschnitt
Grundsteuer A	330	330	300	280/300/280	315	300	354
Grundsteuer B	330	350	300	300/320/340	325	320	370
Gewerbesteuer	350	360	325	310/330/325	340	330	373

	Berne	Hatten	Hude	Varel	Wardenburg	Wildeshausen
Grundsteuer A	390	350	354	390	350	380
Grundsteuer B	400	330	334	380	320	340
Gewerbesteuer	400	340	334	380	320	340

Hundesteuer:

	Apen	Bad Zwischenahn	Edeweicht	Rastede jetzt/Vorschlag	Westerstede	Wiefelstede
1. Hund	42	50	42	43/50	50	60
2. Hund	62	70	78	61/80	100	120
jeder weitere Hund	92	90	102	80/120	200	240
Kampfhunde/gefährliche Hunde	410	500	336	500	500	0

**Tab. 5**

Vergnügungsteuer:

	Geräte mit Gewinnmöglichkeiten			Geräte ohne Gewinnmöglichkeiten	
	nach Spiel-einsatz	in Gaststätten monatl. je Gerät	in Spielhallen monatl. je Gerät	in Gaststätten monatl. je Gerät	in Spielhallen monatl. je Gerät
Apen	15%			20,00	50,00
Bad Zwischenahn		60,00	150,00	15,00	45,00
Edeweicht	15%			20,00	50,00
Rastede	jetzt: 0 %	jetzt: 23,00	jetzt: 61,00	jetzt: 6,00	jetzt: 38,00
	Vorschlag: 15 %	Vorschlag: entfällt	Vorschlag: entfällt	Vorschlag: 20,00	Vorschlag: 50,00
Westerstede	15%			20,00	50,00
Wiefelstede		22,00	75,00	10,00	75,00

	Geräte mit denen Gewalttätigkeiten dargestellt werden monatl. je Gerät	Musikautomaten monatl. je Gerät	PC-Bildschirmplätze monatl. je Gerät
Apen	300,00	10,00	10,00
Bad Zwischenahn	195,00	10,00	
Edeweicht	300,00	10,00	10,00
Rastede	jetzt: 0,00	jetzt: 8,00	jetzt: 0,00
	Vorschlag: 300,00	Vorschlag: 10,00	Vorschlag: 10,00
Westerstede	300,00	10,00	10,00
Wiefelstede	150,00		

**Finanzielle Auswirkungen:**

Siehe Sach- und Rechtslage.

**Anlagen:**

Anlage 1: Hebesätze Gemeindesteuern Bezirk Oldenburgische IHK - Stand 31-05-2014